FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

12.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

men ist/ um seine Studia in dem Pædagogio Regio zu treiben.

12.

Weil auch n. 26. des **ausführlichen Berichts** von der Essentia dulci gedacht ist / welcher mit nächstem zum Druck befördert werden soll/ und die Medici des Wäysen-Hauses mir ietzo etwas umständlichers übergeben/ so will ich solches hier beyfügen / nemlich / daß derselbe von dem im **Unterricht vom Leibe und natürlichen Leben des Menschen** befindlichen **Berichte** unterschieden sey: indem darinnen nicht allein die Beschaffenheit oder Zubereitung der Essentiæ dulcis erkläret / und gezeiget wird / wie gar weit sie von anderen gemeinen Gold-Tincturen unterschieden sey / und worin ihre Kraft und Wirckung überhaupt bestehe; sondern auch ihre Virtutes specificæ oder eigentliche sonderbare und gewisse Wirckungen vorgeleget und unterschieden werden: Wobey denn zugleich gewisse Gründe und Regeln an die Hand gegeben sind/ nach welchen sich nicht allein Medici solcher bey allerhand schweren Kranckheiten/ als Epilepsie/ **Contractur/ Gicht, schweren Geburten, Augen-Kranckheiten,** und anderen auch in diesem Bericht nicht specificirten vorfallenden Kranckheiten/ methodice bedienen/ sondern auch Ungelehrte selbst dieselbe sicher und mit Nutzen gebrauchen können.

13.

Es ist auch in obbemeldtem **Bericht** einer Essentiæ